



Jahresbericht 2018

Abteilung Dornbirn

Liebe Mitglieder und Freunde der ÖWR Abt. Dornbirn!

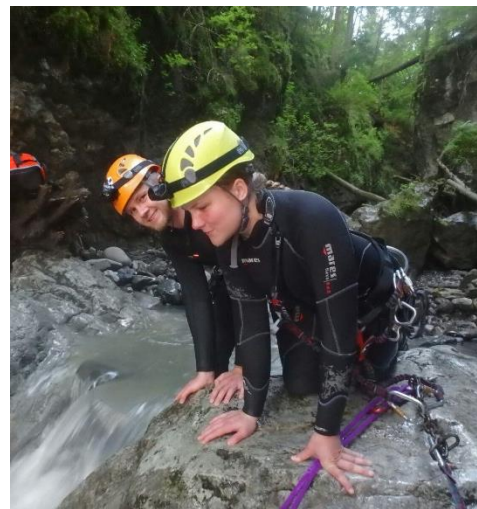
Es freut mich sehr an dieser Stelle über das sehr umfangreiche vergangene Vereinsjahr 2018 in Kurzform zu berichten.

Veranstaltungen, Einsätze und Dienste

Stolz können wir auf die Einsatz- / Veranstaltungsstatistik 2018 blicken. Veranstaltungen, bei denen wir dabei waren / unterstützt haben / uns präsentieren konnten: „POLI trifft Blaulicht“; Frühjahrsmesse: wir konnten uns in der Jungen Halle, an einem gemeinsamen Stand mit der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und der Stadtpolizei präsentieren; URBIKUSS Dornbirn: Schnuppertauchen im Stadtbad für jedermann; Parkifest Lustenau: Überwachung des Schwimmbeckens nach Ende der Öffnungszeiten und untertags mehrere Vorführungen für die Badegäste; Völkerballturnier, Organisiert von der Feuerwehr Wolfurt; Dreharbeiten für einen Imagefilm im Stadtbad; Landschaftsreinigung Bantling-Eulental (Stadtgebiet Dornbirn); „Rohrbach feiert“; „Dornbirner Brückenfest“; Überwachung des Jannerseetriathlons; Gemeinsame Überwachung der INTERBOOT mit den befreundeten Organisationen DLRG Friedrichshafen und Wasserwacht Memmingen.

Erstmalig wurde im September im Waldbad Enz von uns ein SERC (Simulierte Rettungsübung in Wettkampfform) mit anschließender Closing-Party ausgerichtet. Trotz des suboptimalen Wetters war die Veranstaltung ein voller Erfolg und auf jeden Fall ein Highlight, welches wir im kommenden Jahr wieder veranstalten werden.

Im vergangenen Jahr legten wir verstärkten Wert auf schwerpunktbezogene Einsatztrainings, zum Beispiel mit den Themen Hebeballone, Seiltechniken im Wildwasser, Wurfsackhandling oder Aufrüsten / Ausfahren in kürzester Zeit. Außerdem konnten wir uns mit der Bergrettung, bei einem gemeinsamen Übungstag in der Kobel Ache, austauschen und weiterbilden.



Neben den Veranstaltungen haben wir, wie auch die Jahre zuvor, an Wochenenden und Feiertagen die Bademeister im Waldbad Enz und dem Stadtbad Dornbirn unterstützt. Durch den warmen Sommer konnten wir die Dienstzahlen und Einsatzstunden im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht erhöhen.

Jahr	Anzahl	Stunden	Einsatzkräfte	Mannstunden	Überwachte Personen	Erste-Hilfe-Leistungen
2017	46	287	55	346	35.357	45
2018	59	387	93	640	43.606	130

Da auch das Leben eines Wasserretters nicht nur aus Veranstaltungen, Diensten, Einsätzen oder Wettkämpfen besteht, gönnten wir uns am 26. Oktober einen gemeinsamen Ausflug mit der Abt. Bregenz in den Europapark, bei dem wir alle viel Spaß hatten und abteilungsübergreifende Freundschaften gepflegt werden konnten. Das Jahr konnten wir bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier in unserem Vereinsheim abschließen.

Ausbildungen

190 Kinder besuchten vergangenes Jahr einen unserer Anfängerschwimmkurse oder haben eines unserer begehrten Schwimmbzeichen erworben, ungefähr gleich viel wie auch im Vorjahr. Auch bei den Rettungsschwimmbildungen liegen wir bei kontinuierlich starken Ausbildungszahlen.

Schwimmbildungen	
Anfängerschwimmkurse	46
Frühschwimmer	32
Freischwimmer	81
Fahrtenschwimmer	31
Summe	190

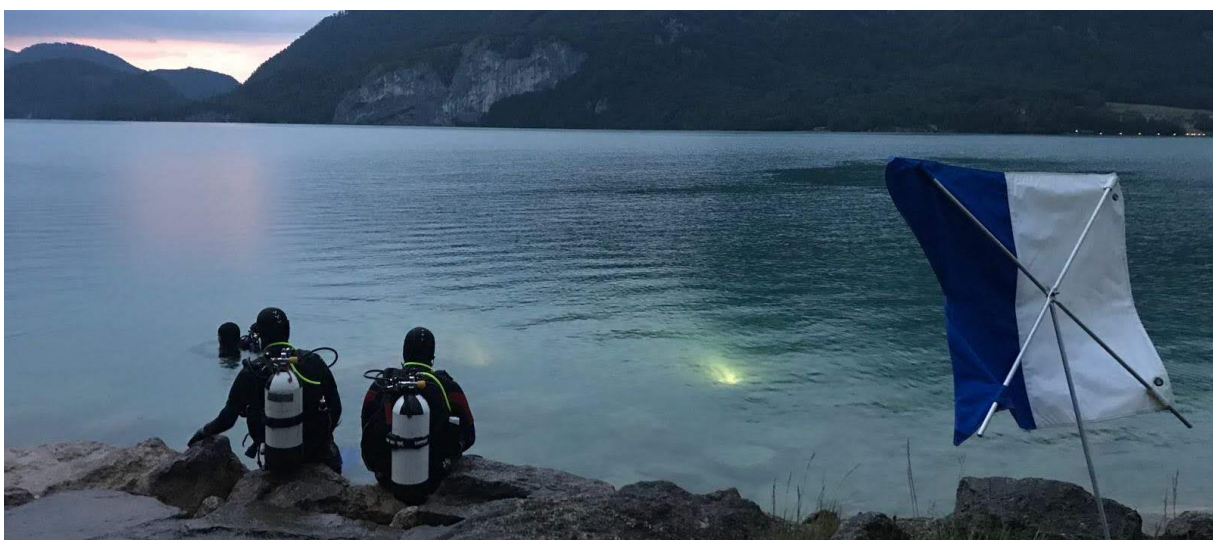
Rettungsschwimmkurse	
Helferschein	47
Retterschein	4
Summe	51

An den „Schnorchelschein 2“, die Grundausbildung für alle weiteren Spezialausbildungen und auch Basis für die Einsatzmannschaft, wagten sich im vergangenen Jahr 6 unserer Mitglieder: Eva-Maria Bader, Daniel Cesarini, Stefan Meß, Olivia Neumeister, Fabian Rinrhofer und Matthias Tschmelitsch.

Als neue Grundtauchscheiner konnten wir Katharina Maier und Nicolas Mang begrüßen.

Als Fließwasserretter konnten wir Robert De Meyer und Nicolas Mang gewinnen.

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen aktiven Mitgliedern für das zeitintensive Engagement im Dienste der Wasserrettung bedanken und ihnen zu ihren Leistungen herzlich gratulieren.



Jugend und Sport

2018 war für unser topmotiviertes Sportler- und Jugendteam ein sehr erfolgreiches Jahr. Wir waren auf mehreren nationalen und auch internationalen Wettkämpfen am Start, besonders hervorzuheben ist natürlich die Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen, die in Adelaide (Australien) stattfand.

Internationale Wettkämpfe:

Victorinox Cup, Brunnen (CH) (*Johannes Vogel, Stefan Vogel*)

Speedlifesaving, Brugg (CH) (*Maria Winkler, Katharina Maier, Johannes Vogel*)

Weltmeisterschaft im Rettungsschwimmen, Adelaide (AU) (*Katharina Maier*)

Nationale Wettkämpfe:

Landesmeisterschaft Vorarlberg, Bludenz (*Josephine Winkler, Anna Moosmann, Franca Köb, Leya Hampson, Fabian Fetz, Matthias Tschmelitsch, Aaron Romagna, Katharina Maier, Maria Winkler, Johannes Vogel, Stefan Vogel, Brian Preissegger, Stefan Meß, Michael Brida*)

Staatsmeisterschaft Österreich, Wr. Neustadt (*Josephine Winkler, Fabian Fetz, Katharina Maier, Maria Winkler, Regine Fetz, Franca Köb, Johannes Vogel, Stefan Vogel, Stefan Meß, Brian Preissegger*)

Speedlifesaving in the Alps, Innsbruck (*Michael Brida, Brian Preissegger, Stefan Vogel, Katharina Maier, Maria Winkler, Anna Moosmann, Regine Fetz, Josephine Winkler*)

Landesmeisterschaft Tirol, Innsbruck (*Josephine Winkler, Anna Moosmann, Leya Hampson, Matthias Tschmelitsch, Fabian Fetz, Katharina Maier, Maria Winkler, Regine Fetz, Stefan Vogel, Michael Brida, Brian Preissegger*)

Landesmeisterschaft Salzburg, Hallein (*Matthias Tschmelitsch, Fabian Fetz, Stefan Meß, Brian Preissegger*)

SERC, Dornbirn (*Leya Hampson, Matthias Tschmelitsch, Fabian Fetz, Lea Burtscher*)

Diese Leistungen kommen nicht von selbst und können nur durch ein beständiges und regelmäßiges Training, sowie sehr viel Motivation und Begeisterung erreicht werden. Unsere fixen Trainigstermine von September bis Juli sind Donnerstag, von 19-22 Uhr (Schwimmen, Rettungsschwimmen, ABC) und Dienstag, von 19-20 Uhr (Krafttraining, freies Trockentraining). So kamen wir 2018 auf eine Gesamtanzahl von 74 abgehaltenen Terminen zu gesamt 2354 Trainingstunden. Außerhalb der oben genannten Termine finden sich unsere Sportler und Jugendlichen mehrmals wöchentlich zu freiwilligen Trainings zusammen, um gemeinsam zu wachsen. Während der Sommermonate veranstalten wir außerdem „freie Trainings“ – bei denen nicht unbedingt immer geschwommen wird. Beliebte Sportarten sind zB: Volleyball oder Ultimate Frisbee.



Verschiedene Sportarten oder Bewegungen fordern den Körper jedes Mal aufs Neue – deshalb ist Abwechslung wichtig.

Wir hoffen, dass die Motivation und der persönliche Ehrgeiz ins Jahr 2019 weitergetragen werden kann und freuen uns auf die kommenden Events.

Dank

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern der ÖWR-Dornbirn für ihre aktive Mitarbeit und ihre Unterstützung bedanken. Einen besonderen Dank richte ich an die Dornbirner Sport- und Freizeitbetriebe für die hervorragende Zusammenarbeit sowie der Stadt Dornbirn für die geleisteten Subventionen und die Vereinsräumlichkeiten. Dem Landesverband danke ich recht herzlich für die geleistete Arbeit und die gewährten Beiträge in Form von Geldmitteln, Gerätschaften und Ausrüstung. Zuletzt gilt mein Dank der Exekutive, den befreundeten Rettungsorganisationen und der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.



Auf ein gutes und unfallfreies 2019

Stefan Vogel
Abteilungsleiter